

**Sitzungsniederschrift zur Bauausschusssitzung
der Gemeinde Elsteraue**

Sitzungsraum: Beratungsraum Verwaltung, Hauptstr. 30, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Bauausschussmitglieder</u> Rübartsch, Karlheinz Höppner, Eva Dr. Stahl, Lothar Hartmann, Hans-Jürgen Brandner, Horst Renker, Bernd Lorenz, Elke	1	<u>I. Öffentlicher Teil</u> Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde
	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 08. 12. 2015
	5	Beratung und Beschluss zum Haushalt 2016
	6	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
<u>Entschuldigt:</u>	7	Anfragen und Anregungen
<u>Gäste:</u> Frau Hofmann, BW Frau Nitzsche, FV	8	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 08. 12. 2015
<u>Protokollführer</u> Müller, Corinna	9	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	10	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Bauausschusses sind am 18. 01. 2016 für heute zu einer im Beratungsraum der Verwaltung stattfindenden Sitzung des **Bauausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-82-** bis **-86-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Rübartsch
Ausschussvorsitzender

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 02.02.2016 Seite: 83
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Rübartsch begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 02.02.2016 Seite: 83
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 66/02/2016 Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 02.02.2016 Seite: 83
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 02.02.2016 Seite: 83
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 08. 12. 2015</u></p> <p>TOP 8 – Herr Rübartsch fragt, ob es zum Fällen der Bäume eine Klärung gegeben hat? Ja, ist erledigt, so Frau Hofmann.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 67/02/2016 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 08. 12. 2015 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 02.02.2016 Seite: 84
5	<p><u>Beratung und Beschluss zum Haushalt 2016</u></p> <p>Herr Meißner erklärt einleitend, dass der Haushalt trotz intensiver Beratungen und Sparmaßnahmen nicht ausgeglichen werden konnte. Hauptgründe sind u.a. weniger Steuereinnahmen, vor allem bei der Gewerbesteuer, und Tariferhöhungen, die nicht durch die Gemeinde beeinflusst werden können.</p> <p>Der Haushalt wurde vorab schon einmal mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Es müssen noch einige Korrekturen vorgenommen werden, diese werden aber an der Gesamtzusammensetzung des Haushaltes nichts ändern. Im Haushalt eingearbeitet sind alle Maßnahmen, die mit Förderprogrammen in Verbindung stehen, STARK III, Hochwasserschutzmaßnahmen und der Sportplatz in Tröglitz.</p> <p>Der Ausschuss für Ordnung und Soziales hatte den Haushalt auch bereits auf der Tagesordnung, da dort die Unterlagen aber nachgeliefert wurden, hat er dazu keinen Beschluss gefasst.</p> <p>Herr Meißner appelliert an die Ausschussmitglieder, heute über den Haushalt zu beraten und dem Gemeinderat eine Beschlussempfehlung zu geben, damit der Haushalt in der Sitzung am 03. 03. 2016 durch den Gemeinderat bestätigt werden kann. Die zahlreichen Fördermaßnahmen, die im Haushalt eingearbeitet sind, müssen so schnell wie möglich beantragt bzw. in Auftrag gegeben werden.</p> <p>Frau Nitzsche ergänzt noch, dass die Mindereinnahmen bei den Gewerbesteuern ca. 700.000,00 € betragen und die Zuweisungen vom Land ebenfalls gesunken sind. Weiterhin sind die Abschreibungen und die Auflösung Sonderposten vollständig und produktgenau im Haushalt eingestellt.</p> <p>Ebenfalls zum ersten Mal seit der Einführung der Doppik hat die Gemeinde Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt eingestellt. Diese sind für die Kita Profen genehmigungspflichtig, da die Eigenmittel für das Förderprogramm über eine Kreditaufnahme finanziert werden sollen.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt, ob es zu den Gewerbesteuern bereits konkrete Aussagen gibt, oder sind die niedriger angesetzten Einnahmen nur Planzahlen?</p> <p>Frau Nitzsche erklärt, dass im letzten Jahr die geplanten Einnahmen nicht erreicht wurden und deshalb ist die Verwaltung in diesem Jahr von einer realistischen Größe ausgegangen. Außerdem ist bekannt, dass die Gewerbesteuereinnahmen der Mibrag nicht mehr in der Höhe der vergangenen Jahre fließen werden. Es wird davon ausgegangen, dass ca. 500.000,00 € weniger Gewerbesteuervon dieser Firma gezahlt werden.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt, warum die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe niedriger angesetzt wurden?</p> <p>Frau Nitzsche sagt, dass die Konzessionsabgabe bei den Kommunen generell weniger wird. Da große Firmen bei bestimmten Abnahmemengen keine Konzessionsabgabe mehr zahlen müssen, sinken die Einnahmen bei den Kommunen. Für die Gemeinde Elsterau macht das ca. 60.000,00 Euro/Jahr aus.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt, wie sich die Ausgliederung der Wohnungen aus dem Haushalt der Gemeinde auswirkt – bei den Einnahmen aus Mieten und bei den Ausgaben?</p> <p>Das kann jetzt nicht so differenziert beantwortet werden, wird durch die Verwaltung schriftlich beantwortet.</p> <p>Herr Dr. Stahl hat den Aussagen des Bürgermeisters entnommen, dass die Kommunalaufsicht dem Haushalt zustimmen würde. Ist das so?</p>

<p>noch 5</p>	<p>Nur mit Vorlage eines Konsolidierungskonzeptes, so Frau Nitzsche. Weiterhin enthält unser Haushalt für 2016 noch keine Kreditaufnahme, daher könnte eine Genehmigung mit gewissen Auflagen erfolgen.</p> <p>Herr Rübartsch fragt, was die eingestellten 90.000,00 € für das Denkmal „Wille“ in Rehmsdorf beinhalten?</p> <p>Die Mittel sind für den 3. Bauabschnitt eingestellt, so Frau Hofmann. Dieser beinhaltet die Sanierung der Baracke, Planungsleistungen, Dacherneuerung und Statik. Der Fördermittelantrag ist gestellt, Zuschuss vom Landkreis ist genehmigt.</p> <p>Herr Rübartsch fragt, ob es neue Erkenntnisse bezüglich der Finanzierung für das Vorhaben Sportplatz Tröglitz gibt?</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass es seit der Gemeinderatssitzung im Dezember im Prinzip noch keinen neuen Erkenntnisstand gibt. Das Vorhaben ist im Haushalt eingestellt, Fördermittelantrag ist gestellt und die Finanzierung der Eigenmittel kann durch die Gemeinde abgesichert werden. Er hat sich bezüglich des Einsatzes der Eigenmittel mit dem Finanzministerium in Bonn in Verbindung gesetzt, es gibt aber noch keine abschließende Aussage dazu.</p> <p>Herr Rübartsch spricht die Maßnahme „Straße Am Niederholz“ in Bornitz an. Diese ist nicht im Investitionsplan enthalten, seiner Meinung nach herrscht hier aber dringender Handlungsbedarf. Wird in der Verwaltung geprüft, eine Aufnahme in den Plan kann aber nur auf Kosten einer anderen Investitionsmaßnahme erfolgen, bzw. wenn woanders Mittel eingespart werden.</p> <p><u>Abstimmung: BS BA 68/02/2016</u> Der Bauausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 zu beschließen. Der Beschluss wird mit 3 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen gefasst.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 02.02.2016 Seite: 85</p>
<p>6</p>	<p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ STARK III – der Antrag der Gemeinde für die Kita Profen wurde in der 1. Fördermittelrunde nicht berücksichtigt. Der Antrag für die Förderung Schule und Hort Tröglitz ist in Bearbeitung und wird im August 2016 fristgemäß gestellt. ➤ 3. BA Böschungsrutschung Naturbad Rehmsdorf – für die Gemeinderatssitzung im März wird dazu eine Beschlussvorlage vorbereitet. Der 3. BA hat einen Umfang von ca. 700.000,00 €, der Fördermittelantrag wird z. Z.vorbereitet. ➤ Schlammung Teich Nißma – Maßnahme läuft z.Z., Problem ist die Beseitigung des Schlammes, es wurde eine Firma gefunden, die eine Zwischenablagerung durchführt und den Schlamm nach Trocknung entsorgt. ➤ Denkmal „Wille“ – die Stadt Zeitz will sich evtl. an der Maßnahme beteiligen, dies wurde bereits im Stadtrat thematisiert. Der Bürgermeister wurde für eine Vor-Ort-Besichtigung eingeladen.

<p>noch 6</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bahnhof Profen – auf Initiative der Gemeinderäte Frau Kabisch und Frau Lorenz wurde letzte Woche ein Vor-Ort-Termin mit der Deutschen Bahn und der NASA durchgeführt. Die Vorplanung für die Umgestaltung des Bahnhofes ist erstellt und wurde der Gemeinde zur Stellungnahme übergeben. Die Maßnahme hat einen Umfang von 1,4 Mio. € und soll bis 2018 abgeschlossen sein. ➤ Aufnahme Asylanten in Tröglitz – Herr Meißner berichtet, dass sich z. Z. 21 Personen in Tröglitz aufhalten, die Betreuung wird vor allem durch 2 ehrenamtliche Helfer aus Tröglitz, Herr Laake und Frau Franke, organisiert. Es wurde von Kreis signalisiert, dass die Gemeinde einen Sozialarbeiter bekommen soll, wenn die Personenzahl auf über 30 ansteigt.
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 02.02.2016 Seite: 86</p>
<p>7</p>	<p><u>Anfragen und Anregungen</u></p> <p>Herr Dr. Stahl hat 2 Anfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bahnhofsvorplatz Reuden – es besteht dringender Handlungsbedarf an den dort befindlichen Bäumen. Frau Hofmann äußert, dass es sich beim Bahnhofsvorplatz um ein privates Grundstück handelt, so dass die Bäume nicht einfach entfernt werden können. Die Verwaltung wird das prüfen. ➤ Eisackbrücke – die Brücke wurde saniert, aber die Zuwegung ist in einem schlechten Zustand und wird von Fahrzeugen weiter zerfahren. Frau Hofmann erklärt, dass es sich bei der Zuwegung um einen Feldweg handelt, der eigentlich nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt wird. Wenn dieser Weg gemacht wird, muss wieder eine andere Maßnahme wegfallen. Wird ebenfalls in der Verwaltung noch einmal geprüft.
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 02.02.2016 Seite: 86</p>
<p>9</p>	<p><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></p> <p>Herr Rübartsch gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</p> <p style="text-align: center;">BS BA 69/02/2016</p> <p>öffentlich bekannt.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 02.02.2016 Seite: 86</p>
<p>10</p>	<p><u>Schließen der Sitzung</u></p> <p>Herr Rübartsch bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.40 Uhr die Sitzung.</p>